Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 34 (2007)

Heft: 5

Anhang: Regionalnachrichten : Spanien, Portugal, Andorra = Informations régionales : Espagne, Portugal, Andorre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spanien / Portugal / Andorra

Barcelona: Präsidentenkonferenz von Iberien

Mitspracherecht und die Notwendigkeit des Informationsflusses bis zu den Mitgliedern der Schweizervereine im Vordergrund.

Gastgeber der Präsidentenkonferenz Iberiens war vom 14.-17. Juni Barcelona, wo gleichzeitig die festliche Einweihung des neuen Gebäudes der Schweizerschule stattfand. Generalkonsul Pius Bucher stellte das weibliche Trio Regula Teichmann (Präsidentin), Isabelle Balli und Silvia Flury vor, welches seit kurzer Zeit den Schweizerklub Barcelona anführt und unter Mithilfe des Konsulats, insbesondere von Konsul Hans-Ulrich Rotach, für die Organisation der Konferenz sorgte. Konsul Pius Bucher betonte die Wichtigkeit des Erfahrungsaustauschs, dass das Bild der Schweiz ins richtige Licht zu stellen sei und die Schweizer im Ausland über Veränderungen zu orientieren sind.

Die Eidgenössischen Wahlen im Herbst dieses Jahres waren das Thema des Präsidenten der Auslandschweizer-Organisationen, Dr. Georg Stucky. Die Zahl der Schweizer/innen mit Wohnsitz im Ausland hat erneut zugenommen und liegt auf 645'000. Immerhin sind heute für die Ausübung der politischen Rechte in der Schweiz 111'000 eingetragen, was auch von den Politikern zunehmend beachtet wird. Ein Beispiel dafür ist die vor zwei Jahren gegründete parlamentarische Gruppe <Auslandschweizer>, welche die Belange der Auslandschweizer wirkungsvoll vertritt. Die Interpellation von Nationalrat Reymond für die Unterstützung der Schweizerschulen im Ausland ist ein Beispiel, das vor allem in Barcelona und Madrid erfreut zur Kenntnis genommen wurde.

Ein Ziel der ASO ist die Wahl von Persönlichkeiten, die die Interessen der Fünften Schweiz vertreten. Gesucht sind auch Auslandschweizer Kandidaten. Auf die Möglichkeit sich im Internet zu orientieren wurde hingewiesen. <swissinfo> ist für den Informationsfluss besorgt und liefert den Interessierten zudem Abstimmungs-CD's.

An der Tagung wurden die mannigfaltigen Möglichkeiten von <swissinfo> Swiss Radio International anschaulich vorgeführt: Ein Multimedia-Angebot erster Klasse mit Tagesschauen und TV-Sendungen. Empfehlung: swissinfo.org oder brodcasting.ch wählen und <Newsletter> bestellen.

Dr. Rudolf Wyder, der Direktor der ASO stellte sein Exposé unter den Aspekt von **mehr Mitsprache der Auslandschweizer.** Auch die parlamentarische Gruppe <Auslandschweizer> hat sich diesem Thema gestellt. Wichtig erscheinen Diskussionsbeiträge zur schweizerischen Politik. Die ASO bietet allen Gruppierungen Gelegenheit sich zu präsentieren. Clubs mit eigenen webbsits werden Links angeboten. Die Adresse lautet: www.aso.ch

Die Soliswiss wurde von deren Direktor Dr. Felix Bossert repräsentiert. Drei Angebote standen im Mittelpunkt: Soliswiss als unabhängiger Lebensversicherer, dazu als unabhängiger Vermögensverwalter mit strengen Bedingungen, vor allem für langfristige Anlagen und drittens als Schutz für gefährdete Gebiete.

Das Hauptanliegen des Direktors der Schweizerschule Barcelona, Toni Wunderlin, war die finanzielle Unterstützung der Schweizerschulen im Ausland durch Bern. Obwohl selbst erfolgreich Sponsoring betrieben wird, sind die Schulen auf die Subventionen aus der Schweiz angewiesen um konkurrenzfähig zu bleiben. Barcelona erfreut sich einer Zunahme von Zuwanderern, was jedoch auch zu Wartelisten von Schülern führt. Gleichbleibende Subventionen sind ein Rückschritt, da die Beträge auf weitere Kreise verteilt werden müssen. Kurt Zaugg aus Madrid unterstrich die Wichtigkeit für Spanien. Die Tragweite dieser Quelle spielt eine grosse Rolle und die Schweiz sollte im Konzert tatkräftig mitwirken.

Zur im Jahre 1919 gegründeten Schweizerschule Barcelona und der feierlichen Einweihung des neuen Schulgebäudes wurde unter Federführung von Direkor Toni Wunderlin unter dem Titel <Ein weiterer Schritt> ein höchst interessantes Buch herausgegeben.

Die Bedürfnisse in den Schweizervereinen sind unterschiedlich.

Ein Paradebeispiel von Aktivitäten präsentierte der Club Costa Blanca mit seinen 600 Mitgliedern. Am Ländertreffen der Nationen in Javea war die Schweiz unter 23 Ländern mit dem grössten Stand vertreten. In Lissabon ist man dazu über gegangen auch Bürger anderer Nationen aufzunehmen, um den Kreis zu erweitern. In Madrid sind grössere Veränderungen gegenüber früher festzustellen. Die Tätigkeit der <Damas Suizas> wurde speziell hervorgehoben. An der Costa del Sol ist man bestrebt, den vorwiegend älteren Mitgliedern ein attraktives, allmonatliches Ausflugs- und Zusammenkunfts-Programm anzubieten und in Barcelona möchte man mittels gelungenen Anlässen unbedingt eine Steigerung der Mitgliederzahlen erreichen. Im Club Las Palmas sind immerhin 150 Personen vereint. Besondere Attraktivitäten sind mehrtägige Ausflüge. Die nächste Präsidentenkonferenz findet im Jahr 2009 in Madrid statt.

JOSEF JOST

Die Expo von Zaragoza vom 14. Juni bis 14. September 2008 wirft ihre Schatten voraus. Die Schweiz möchte mit einem starken kulturellen Programm möglichst viele Mitbürger am Nationentag vom 27. Juni zur Teilnahme animieren. Ein ganz besonderes Anliegen ist für <Präsenz Schweiz> jedoch der 1. August 2008. Schweizervereine sollten den Bundesfeiertag für einmal nicht im gewohnten Rahmen begehen, sondern geschlossen an die 1.-August-Feier in Zaragoza reisen.

ADRESSEN BOTSCHAFTEN(AMBASSADES) / KONSULAT(CONSULAT) / REDAKTION / TERMINE

Botschaft/Ambassade Madrid:
Embajada de Suiza
C/ Núñez de Balboa, 35 - 7°,
28001 Madrid
Tel.: 914363960 Fax: 914363980
E-Mail: vertretung@mad.rep.admin.ch

Generalkonsulat, Barcelona:
Consulado General de Suiza
Gran Vía Carlos III, 94 - 7°
08020 Barcelona
Telefon: 934090650 Fax: 934906598
E-Mail: vertretung@bar.rep.admin.ch

Botschaft/Ambassade Lissabon:
Embaixada da Suíça
Travessa do Jardim, 17
1350-185 Lisboa
Tel: 213 944 090, Fax: 213 955 945,
E-Mail: Vertretung@lis.rep.admin.ch

Regionalredaktion / rédaction regionale Spanien/Portugal/Andorra
Josef Jost, Castillo de Sta. Clara,
C/ del Ingles 11, Apartamento 607
29620 Torremolinos E-Mail:
JOSEFJOST@terra.es / Tel: 952 378 500

Nächster Redaktionsschluss für die Regionalseiten: Prochain délai de rédaction pour les pages régionales: Nr. 1/08: **20.12.2007**. Versand/Exp.: Februar/fevrier 2008

Das Beste aus der Schweiz für Ihre Mundgesundheit!
Direkt & bequem bestellen: www.curaden.es
Weitere Informationen zur Mundgesundheit auf unserer Schweizer Homepage www.curaden.ch
Jetzt auch in Spanien!
CURADEN SWISS

Lisboa: Notte Italiana

O sole mio.. und die Grundmauern des Hauses der "Société Suisse de Lisbonne" erschütterten unter den tanzenden und stampfenden Schritten der Mitglieder und Freunde des Schweizer Clubs, denn ein solches Riesenfest erlebte der Club schon seit Jahren nicht mehr. Hausgemachte Gnocchi al pesto, Scalopine al limone und der deliziöse Mascarpone al Campari versetzten die Teilnehmer in ein solches Wohlgefühl, dass sie beim Tanzen nicht mehr zu stoppen waren. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Viva a Notte Italiana im Club Suíço de Lisboa! Bilder:clubsuisse-pt.com. Schweizer/in in Portugal bestellen Sie unsere Infos und nehmen Sie an unseren Aktivitäten teil! Kontakt: Tel. +351-96-459-2495, gregor.zemp@proventus.com,

Agenda

19.10.: Bingo avec Jambon
23.11.:Raclette
8.12.:Samichlaus / São Nicolão
Website: www.clubsuisse-pt.com
e-mail: info@clubsuisse-pt.com
Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme / Nous nous réjouissons de votre participation active.
Präsident : Gregor Zemp (gregor.zemp@proventus.com)

Asociación Suiza de Beneficencia de Madrid

Als Hilfsverein stellen wir uns jedes Jahr den Herausforderungen, für Landsleute da zu sein, welche nicht das Privileg haben sich sorglos die nötigsten Sachen leisten zu können. Damit wir einigen Schweizern in Spanien ihr Dasein etwas erleichtern können, sind wir auf die Mitgliederbeiträge angewiesen. Wir haben im letzten Jahr einiges unternommen, um neue Mitglieder anzuwerben. Bei den Privatpersonen hatten wir einen recht guten Erfolg. Leider aber scheinen die Firmen mit Schweizer Wurzeln kein Gehör für unsere Anliegen zu haben. Sollten Sie, lieber Leser, in einer Schweizer Firma in Spanien arbeiten und Zugang zu den verantwortlichen Personen im Finanzbereich haben, könnten Sie unsere Organisation für deren Unterstützung empfehlen . Auf alle Fälle sind Wir sind dankbar für jede Hilfeleistung, die wir geben können.

Unser Hilfsverein wurde im Jahr 1874 gegründet. 2005 wechselten wir von Sociedad zur Asociación und haben auch die Statuten angepasst. Wenn Sie mehr über unseren Hilfsverein erfahren wollen, sind wir gerne für Sie da: Asociación Suiza de Beneficencia, Norbert Niederberger
Carretera de Burgos, km 14
28108 Alcobendas (Madrid)
e-Mail: nniederberger@teleline.es

NN

Málaga: Auf den Spuren von Hopfen und Malz

Ein höchst interessanter Anlass des Club Suizo Costa del Sol war die Besichtigung der imposanten Bierfabrik San Miguel unmittelbar beim Flughafen von Málaga. 35 Mitglieder verfolgten mit grossem Interesse die Erklärungen der Führerin über Kopfhörer in spanischer und schweizerdeutscher Sprache, denn die sympathische Eveline ist Schweizerin mit andalusischer Abstammung. Der Ursprung des Bieres San Miguel geht auf die Philippinen zurück. Diese spanische Biergeschichte begann im Jahre 1890 in Manila und wurde Mitte des 20. Jahrhunderts aus politischen Gründen nach Spanien übertragen. In Málaga entstand 1957 die "San Miguel, Fabrica de cerveza y malta, S.A.". In Burgos kam 1970 eine zweite kleinere Produktionsstätte dazu und im Jahre 2000 folgte der Zusammenschluss der Gruppe Mahou-San Miguel.

Natürlich geht die Existenz des Bieres viel weiter zurück. Schon 4000 vor Christus wurden solche Getränke gebraut und Jahrhunderte später wurde Bier zum Nationalgetränk der Ägypter. Carlos der V. war es, der im 16. Jahrhundert das Bier in Spanien zuliess und reglementierte.

Hopfen, Malz, Wasser und Hefe sind die Grundbestandteile des Bieres. Malz gibt hauptsächlich den Geschmackscharakter und enthält die nährenden Substanzen. Hopfen entsteht aus Gerste. 80% des Bieres ist Wasser. Die Zusammenstellung und vor allem auch die Herstellung der Hefe sind das Geheimnis aller Bierproduzenten.

Interessant zu vernehmen war, dass Bier das Risiko von Herzgefässerkrankungen vermindern soll, bei normalem Genuss nicht Fett macht und wertvolle Vitamine und Mineralien enthält. JJ

Agenda: *19./20. 10:* 2-Tages-Busreise nach Sevilla mit Stadtführung, 9 Uhr ab Torremolinos
17.11.; 16-19 Uhr, Bingo im Hotel Bajondillo Torremolinos
7.12.: 19 Uhr Nikolausabend im Hotel Bajondillo, Torremolinos
Anmeldungen an Frau Ruth Fischer 952934545 od. 678741728

Spalte für Rechtsfragen: Neuer EU-Ausländerstatus für Schweizer, die in Spanien wohnhaft sind.

Im April 2007 sind neue Bestimmungen über die Einreise, den Aufenthalt in Spanien und die Freizügigkeit für die EU-Bürger in Kraft getreten, die auch für Schweizerbürger gültig sind. Es handelt sich um das Real Decreto 240/2007. Gemäss diesem Real Decreto, soll die Tarjeta de Residencia comunitaria permanente verschwinden, wobei die EU-Bürger und die Schweizerbürger, die seit mehr als fünf Jahren ununterbrochen in Spanien wohnhaft sind, das Recht haben, sich in Spanien dauerhaft aufzuhalten und zu wohnen.

Die gegenwärtigen Inhaber dieser Residenz-Karte werden diese nicht mehr erneuern können oder müssen. Jedoch müssen sie ein Zertifikat über die Eintragung als EU-Resident beantragen, welches ihr Recht dauerhaft in Spanien wohnen zu dürfen, nachweist. Dieses Zertifikat ist für unbestimmte Zeit gültig und muss nicht erneuert werden, solange man in Spanien wohnt.

Was ist zu tun? Bevor die gegenwärtige Residenz-Karte verfällt, muss man sich bei der zuständigen Behörde des Wohnortes melden (das Ausländer-Büro oder der Polizeiposten dafür zuständig, je nach Provinz). Das entsprechende Antragsformular für die Austellung dieses Zertifikats muss eingereicht und die entsprechenden Gebühren bezahlt werden (für 2007 betragen diese 6,70€). Ausserdem muss die gegenwärtige Residenz-Karte abgegeben und der gültige Schweizerpass vorgelegt werden.

Wer nicht Inhaber einer solcher gültigen Tarjeta de Residencia comunitaria permanente, weil er gesetzlich nicht dazu verpflichtet ist oder diese freiwillig nicht beantragt hat, jedoch vor dem 2. April in Spanien wohnhaft war, muss ebenfalls bei der Behörden das Zertifikat über die Eintragung als EU-Resident beantragen. ERICA KELLER

Wenden Sie sich in juristischen Fragen an: Amat & Keller Asociados S.L. Paseo de la Habana, 190 Bajo 2, 28036 Madrid. Tel.+Fax 913593262. e-mail: AMATYKELLER@terra.es Vermerk «chrevue».

Buchbeschriebe: Der Fluch

Packende und teilweise auf wahren Begebenheiten beruhende Lebensgeschichte von Carlos und Lupita. Schauplatz ist vorwiegend Mexiko & die Schweiz. Ehrgeiz, Macht und Korruption stehen Bescheidenheit und Solidarität gegenüber. Schicksale kreuzen sich, gesellschaftliche Ereignisse prallen aufeinander, Gewalt und Drogen verändern das Leben. Die Armut treibt manche in den Tod; die Unterwelt fordert ihren Preis. Roman des sozial engagierten Autors, der über zehn Jahre in Peru und Mexiko gelebt hat. 353 Seiten, ISBN 3-86516-694-6 € 18,80. Tel. 917346101, Verlag: info@MeinBu.ch,

Espagne / Portugal / Andorre

Barcelone: Conférence des présidents des sociétés suisses d'Espagne et Portugal.

Le droit d'intervention et la nécessité de la circulation de l'information aux membres des sociétés suisses au coeur des discussions.

C'est Barcelone qui a accueilli la Conférence des présidents, les 14-17 juin, en même temps qu'a eu lieu l'inauguration du nouveau bâtiment de l'école suisse. Le Consul général, Pius Bucher, a présenté le trio féminin composé de la Présidente Regula Teichmann, d'Isabelle Balli et de Silvia Flury qui dirige depuis peu le Club suisse de Barcelone et qui, avec la collaboration du Consulat, en particulier du Consul Hans Ulrich Rotach, s'est occupé de l'organisation de la conférence. Le Consul Pius Bucher a souligné l'importance de l'échange des expériences en pareille occasion. Il importe toujours de mettre en valeur l'image de la Suisse et d'informer les Suisses de l'étranger des changements intervenus.

Les votations fédérales, qui se dérouleront en automne de cette année, ont été le sujet développé par le Président de l'Organisation des Suisses de l'étranger, M. Georg Stucky. Le nombre des Suisses et Suissesses vivant à l'étranger s'est dernièrement accru et se monte actuellement à 645'000. Parmi eux, 111'000 sont inscrits pour exercer leur droit de vote en Suisse, ce qui compte beaucoup pour les politiciens. Un exemple en est la création, depuis deux ans, d'un groupe parlementaire <Suisses de l'étranger> qui prend vraiment en considération les intérêts des Suisses de l'étranger. L'interpellation du conseiller national Reymond pour le soutien des écoles suisses de l'étranger en est un exemple frappant, ce qui a particulière-ment réjoui Barcelone et Madrid.

Un des but de l'OSE est le choix des personnalités qui représentent les intérêts de la Cinquième Suisse. Des candidats parmi les Suisses de l'étranger sont recherchés. La possibilité de s'orienter sur Internet a été signalée.

<Swissinfo> est chargée depuis juin de la circulation de l'information et fournit aux intéressés des CD sur les votations. Au cours du congrès, les diverses possibilités de <swissinfo> Radio Suisse internationale ont été présentées : une offre multimedia de première classe avec les journaux télévisés, les émissions télévisuelles, comme l'état des comptes, etc. Liens : www.swissinfo.org ou www.brodcasting.ch et taper « newsletter ».

M. Rudolf Wyder, Directeur de l'OSE, a présenté son exposé sous le thème de l'augmentation des discussions avec les Suisses de l'étranger. Le groupe parlementaire <Suisses de l'étranger> a également abordé ce sujet. Les interventions dans la politique suisse sont importantes. L'OSE offre à chaque groupement l'occasion de se présenter. Les clubs possédant un site web recevront un lien. L'adresse est la suivante : www.aso.ch.

Soliswiss était représenté par son directeur, M. Felix Bossert, qui en a décrit les avantages. Soliswiss est une assurance-vie indépendante, avec un administrateur de biens indépendant et des conditions strictes, avant tout destinée à des investissements à longue échéance; elle offre en outre une protection pour les régions dangereuses.

La principale requête du directeur de l'Ecole suisse de Barcelone, Toni Wunderlin, a été le soutien par Berne des écoles suisses de l'étranger. Bien que le sponsoring soit couronné de succès, les écoles continuent à dépendre des subventions de la Suisse et comptent rester concurrentielles. Barcelone se réjouit d'une augmentation des immigrés, ce qui génère des listes d'attente. Les subventions restant constantes, cela représente un pas en arrière car les montants devraient provenir de sources différentes. Kurt Zaugg, de Madrid, a souligné l'importance pour l'Espagne de ces écoles suisses. La portée de cette source est très importante et la Suisse devrait participer de manière dynamique à cette entreprise.

A l'occasion de la commémoration de la fondation de l'école suisse de Barcelone en 1919 et de l'inauguration solennelle des nouveaux bâtiments, un livre très intéressant <Un pas de plus> a été édité sous la responsabilité du Directeur Toni Wunderlin.

Les besoins des sociétés sont divers.

Le Club Costa Blanca qui comprend 600 membres, donne un excellent exemple de l'activité des clubs suisses. A Lisbonne, on accepte de s'occuper des citoyens d'autres nations pour élargir le cercle de ses membres. A Madrid, d'importants changements sont intervenus. L'activité des <damas suizas > a été particulièrement mise en relief. Le club vit de ses membres, mais également de l'existence d'une école suisse. A la Costa del Sol les membres sont plus âgés et on organise chaque mois un séduisant programme d'excursions et de rencontres et à Barcelone, on a réussi à augmenter le nombre de membres par des moyens inusités. Le Club de Las Palmas, qui comprend 150 personnes, met régulièrement sur pied des excursions de plusieurs jours.

La prochaine Conférence des présidents aura lieu en 2009 à Madrid.

L'<Expo> de Saragosse du 14 juin au 14 septembre 2008 projette déjà son ombre. La Suisse sera présente sous le thème <Unter den Seen> et, au moyen d'un solide programme culturel, va inciter maints compatriotes à s'y rendre le 27 juin, Jour des Nations . Un souhait particulier de Présence suisse serait de se retrouver à Saragosse le 1er août 2008. Pour une fois, les sociétés suisses ne célébreraient pas le 1er août dans leur cadre habituel, mais le fêteraient à Saragosse.

JJ / TRADUCTIONS: BEATRICE PEISSARD, EDA

Lisbonne: Visite importante

Charmante , -accessible, - compétente. Ce sont les caractéristiques que les membres et le comité de la "Société Suisse de Lisbonne" ont attribué à notre Présidente du Conseil Fédéral lors de sa visite à Lisbonne le 12 mai 2007. Nous avons été enchantés d'une Présidente qui est non seulement proche du peuple suisse, mais aussi proche des citoyens suisses à l'étranger. Le plaisir était aussi partagé par Madame Micheline Calmiy-Rey elle-même. En effet, elle a reçu du comité du Club Suisse de Lisbonne un cadeau "très Suisse", comme on peut le constater sur la photo. Suisse/esse au Portugal? Recevez nos informations et participez à nos événements! Contact: gregor.zemp@proventus.com, 351-96-459-2495

Schonende Prothesenreinigung, Interdental in allen Grössen, supersanfte Zahnbürsten: www curaden.es

Weitere Informationen zur Mundgesundheit auf unserer Schweizer Homepage www.curaden.ch

CURADEN SWISS

Alicante, Costa Blanca, Rojales: Invitation/Einladung

L'Amicale de la Colline, le Club Suizo Costa Blanca, le Club Suizo de Rojales et le Consulat général de Suisse à Barcelone vous invitent cordialement à participer aux séances informatives.

Die Schweizervereine, Amicalede la Colline, Club Suizo Costa Blanca, Club Suizo de Rojales und das Schweizerische Generalkonsulat laden Sie herzlichzu den Informationsveranstaltungen ein.

***05.11.2007:* Région/Gegend Alicante Süd:**
Hotel Cabo Cervera, 03180 Torrevieja La Mata, Tel. 966.921.717
Anlass für die Mitglieder des Club Suizo de Rojales sowie die südlich von Alicante wohnhaften Schweizer und Schweizerinnen .
Séance organisée pour les membres de l'Amicale de la Colline et les compatriotes de la région Sud.

10.30 h – 12.30 h Informationsveranstaltung in deutscher Sprache
12.30 h – 13.45 h Apéritif (offert par le Consulat / durch Konsulat)
13.45 h – 16.00 h Gemeinsames Mittagessen/déjeuner (Buffet 15.- €)
16h00 – 18h00 Séance en langue française

Vous voudrez bien confirmer votre participation avant le 15 octobre 07
Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 15. Oktober 07
Irma Waser, Tel. 966 782 389, e-mail : club.suizo@telefonica.net

***06.11.2007:* Région/Gegend Alicante Nord:**
Rest. Canor, Ptda. Seldeta, Polígono 1, Parcela nº 32: Ctra. Nal. Teulada - Gata, KM. 32: 03725 Teulada,
Anlass für die Mitglieder des Club Suizo Costa Blanca sowie für die nördlich von Alicante wohnhaften Schweizer und Schweizerinnen.
Séance organisée pour les membres du Club Suizo Costa Blanca et les compatriotes de la région Nord

10.30 h – 12.30 h Informationsveranstaltung in deutscher Sprache
12.30 h – 13.45 h Apéritif (offert par le Consulat / durch Konsulat)
13.45 h – 16.00 h Gemeinsames Mittagessen / Déjeuner
16h00 – 18h00 Séance en langue française

Vous voudrez bien confirmer votre participation avant le 15 octobre 07
Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 15. Oktober 2007
Ursula Senis, Tel. 966 470 107, e-mail : clubsuizo@ya.com

Questions de droit: Nouveau régime communautaire pour les Suisses résidant en Espagne.

En avril 2007, les nouvelles dispositions relatives à l'entrée, le séjour en Espagne et la libre circulation des citoyens de la CE, qui sont également valables pour les citoyens suisses, sont entrées en vigueur. Il s' agit du Real Decreto 240/2007. D'après ce Real Decreto la Tarjeta de Residencia comunitaria permanente devrait disparaître, alors que les citoyens de la CE et les ressortissants suisses qui vivent depuis plus de cinq ans de manière ininterrompue en Espagne ont le droit de séjourner et de vivre en permanence en Espagne. Les titulaires actuels de ce permis de séjour ne pourront ou ne devront plus le renouveler. Ils devront néanmoins demander un <certificat de registre comme résidant communautaire>, lequel justifie leur droit de vivre de manière permanente en Espagne. Ce certificat est valable pour un temps indéterminé et ne doit pas être renouvelé tant que l'on séjourne en Espagne.

Que faut-il faire ? Avant l'expiration de l'actuel permis de séjour, il faut se présenter auprès des autorités compétentes du lieu du domicile (le bureau des étrangers ou le poste de police compétent en la matière, selon la province) pour y déposer la demande correspondante pour l'expédition du certificat en question et payer les taxes y relatives (pour l'année 2007: 6,70€). Il faut également remettre l'actuel permis de séjour et présenter le passeport suisse valable.

Celui qui n'est pas titulaire d'une telle Tarjeta de Residencia comunitaria permanente en vigueur, soit parce qu'il n'est pas obligé selon la loi à en posséder une, soit parce qu'il n'en a pas présenté volontairement la requête en son temps, mais était quand même résidant en Espagne avant le 2 avril, doit également faire la demande d'un certificat de registre comme résidant communautaire.

ERIKA KELLER

Richtig krankenversichert ?

- **freie Arzt- und Krankenhauswahl als Privatpatient**
- **100 % Leistung für ambulante und stationäre Heilbehandlung sowie 80 oder 100 % für Zahnbehandlung, Zahnersatz möglich**
- **Medikamente und Verbandmittel, Heilmittel, Krankentransporte und Vorsorgeuntersuchungen**
- **Selbstbehalt von 250 oder mehr möglich**
- **Höchstaufnahmealter: 60 (Allianz) bzw. 75 Jahre (Interlux)**
- **Geltungsbereich Spanien/Portugal und Europa und Welt**
- **Versicherungsschutz auch in der Schweiz** (6 Wochen oder 6 Monate, allgemein oder privat im 2-Bettzimmer)
- **anerkannte internationale Gesellschaften (Allianz, Interlux)**
- Bedingungen in deutscher Sprache

NEU: Prämienrückerstattung bei Nichtgebrauch möglich !!!

ab 99 **(mit Selbstbehalt bis 45 Jahre) bzw. 124 (ohne SB bis 45 Jahre) pro Monat** (Prämien sind nach Alter abgestuft)

Anmeldung und Informationen bei:

Max Graber, Ihr Versicherungsberater für Spanien und Portugal
Postadresse: Apartado Correos 312, 29740 Torre del Mar (Malaga)
Tel. (+34) 952 03 05 77, mobil (+34) 639 05 74 20,
Fax (+34) 952 54 64 43, e-mail: magrab@terra.es

Interlux
Assurances Maladie

L'assurance-maladie qui "parle" français, en Espagne !

- conditions générales d'assurance en français
- correspondence en français
- règlement des sinistres en français
- conseils et conclusion en français

La compagnie **Interlux** vous offre le remboursement à 100 % et sans limites :
- libre choix du médecin et de l'hôpital
- traitement ambulatoire et à l'hôpital en tant que patient privé; visite de prévention
- médicaments, produits pharmaceutiques, pansements et transports

D'autres prestations sont limitées, telles que traitements et prothèses dentaires, prestations d'auxiliaire de santé, accouchements. L'âge d'admission maximale est de 75 ans.
Nouveau: Remboursement des primes payées en cas de non-utilisation jusqu'à concurrence des 4 primes mensuelles !!!

Renseignements, conseils et conclusion auprès de :
Max Graber, Ap. C. 312; 29740 Torre del Mar, Tél. 952 03 05 77; fax 952 54 64 43; mobil 639 05 74 20; e-mail: magrab@terra.es